

Stauden für den Kies- / Schotter-Garten



Ein Schotter- oder Kiesgarten, in dem Stauden dominieren, hat nichts mit den tristen Schotterflächen mancher pflanzenlosen Vorgärten zu tun.

Man macht sich zu Nutze, dass manche Pflanzen mit sehr wenig Nährstoffen auskommen und auch viel Trockenheit vertragen.

Solche Pflanzungen sind sehr pflegeleicht.

Kaum ein Thema wird so kontrovers diskutiert, wie die Vorgärten aus purem Gestein.

An die denke ich aber nicht, wenn ich dieses Garten-Thema vorstelle.

Eher denke ich an die Kiesgärten von Gertrude Jekyll.

Wir reden also von Flächen, wo unterschiedliches Gestein aufgebracht wurde und zwar optimalerweise in verschiedenen Größen, um einen Bachlauf oder Geröll-Flächen im Gebirge zu simulieren.

Und in dieser Fläche wird eine Vielzahl geeigneter Pflanzen mit geringem Anspruch an Mutterboden integriert.

Besonders harmonisch wirken die Flächen, wenn man sich auf EINE Gesteinsart beschränkt, die auch dem entspricht, was in der Region den Untergrund ausmacht.

Dieses Gestein erzeugt einen Boden mit unterschiedlichem pH-Wert. Darauf sollte bei der Wahl der Pflanzen Rücksicht genommen werden.

Zu dem Thema gibt es auf unserer Homepage auch einen Blog-Eintrag wo auf die Unterschiede zwischen öden Steinwüsten und bunten Schotter-Flächen eingegangen wird.

[Zurück in die Steinzeit](#)

Für diese Flächen gibt es auch eine Vielzahl an heimischen Wildpflanzen und Insektenpflanzen.

- Tabellenübersicht: [Pflanzen für den Schottergarten](#)
- Detailansicht: [Pflanzen für den Schottergarten](#)